

Saale-Zeitung.

Die Saale-Zeitung des gemeinnützigen Vereins...

Verantwortlicher Redakteur...

Neunundvierzigster Jahrgang.

Nr. 360.

Halle, Dienstag, den 4. August

1914.

Das Weißbuch über die Ursachen des deutsch-russischen Krieges.

Das deutsche Weißbuch, das eine Denkschrift und die Antworten zum Kriegsausbruch enthält...

Was dieses Dokument zu einem weltgeschichtlich wichtigen macht, das ist jedoch der urkundliche Nachweis...

Das Auswärtige Amt übergab den Pressvertretern eine Denkschrift und Antworten zum Kriegsausbruch...

Unter diesen Umständen mußte Österreich sich sagen, daß es weder mit der Türkei noch mit der Serbien...

Österreich-Ungarns, die auf dem Spiele standen, unseren Bundesgenossen weder zu einer mit seiner Würde nicht zu vereinbarenden Nachgiebigkeit raten...

Vom ersten Anfang des Konflikts an haben wir auf dem Standpunkt gestanden, daß es sich hierbei um eine Angelegenheit Österreichs handelt...

Am Nachmittag des 26. Juli ließ die k. u. k. Regierung abermals durch ihren Vorkämpfer in St. Petersburg erklären...

Die Kriegs-Thronrede.

In erster Stunde trat heute der Reichstag zusammen. Die außerordentliche Tagung wurde vom Kaiser im Weißen Saale des Berliner Schlosses mit einer Thronrede eröffnet...

Geehrte Herren! In schicksalsschwerer Stunde habe ich die gewählten Vertreter des deutschen Volkes um mich versammelt. Fast ein halbes Jahrhundert lang konnten wir auf dem Weg des Friedens verharren...

eine abwartende Stellung einnehmen kann. Den Wunsch Russlands, den Bestand des serbischen Königreiches nicht in Frage stellen zu lassen...

Am 27. Juli erklärte der russische Kriegsminister Sukhomlinow dem deutschen Militärattaché ehrenwörtlich, daß noch keine Mobilisationsorder erlassen sei...

Trotzdem haben wir unsere Vermittlungsversuche bis zum äußersten fortgesetzt und haben in Wien geraten, jedes mit der Würde der Monarchie vereinbarende Entgegenkommen zu zeigen...

Es war nicht möglich, Einjourné von dem Gebanke abzugeben, daß Serbien von Russland jetzt nicht in Stille gelassen werde...

Ebenfalls am 29. Juli berichtete der Militärattaché in Petersburg telegraphisch über seine Unterredung mit dem Generalstabchef der russischen Armee...

Der Generalstabchef hat mich zu sich bitten lassen und mir eröffnet, daß er von Seiner Majestät sprechen konnte...

Ehrenwort in feierlicher Form.

daß irgend eine Mobilisation, d. h. Einziehung eines einzelnen Mannes oder Verbandes bis zur Stunde 3 Uhr nachmittags nicht erfolgt sei...

für einen Staat eingeseht, der durch Begünstigung verbrecherischer Anschläge das Unheil dieses Krieges veranlagte. Daß auch Frankreich sich auf die Seite unserer Gegner gestellt hat...

Geehrte Herren! Was menschliche Einicht und Kraft vermag, um ein Volk für die letzten Entscheidungen zu wappnen, das ist mit ihrer patriotischen Hilfe geschehen. Die Feindseligkeit, die im Osten und im Westen seit langer Zeit um sich gegriffen hat...

Aus den Schriftstücken, die Ihnen zugegangen sind, werden Sie ersehen, wie meine Regierung und vor allem mein Kanzler bis zum letzten Augenblick bemüht waren, das Neutrag zu abwenden...

Auf Sie, geehrte Herren, blickt heute — um seine Fürsten und Führer geschart — das ganze deutsche Volk. Fassen Sie Ihre Entschlüsse einmütig und schnell...

stimmten zahlreichen über erfolgte Einziehungen vorliegende Nachrichten als einen Versuch betrachten, um über den Umfang der bisherigen Maßnahmen irrezuführen...

Während in der Zeit vom 29. bis 31. Juli diese unsere Bemühungen um Vermittlung, von der englischen Diplomatie unterstützt, mit steigender Dringlichkeit fortgesetzt wurden...

In den folgenden Tagen fand zwischen Sr. Majestät dem Kaiser und König und dem Zaren Nikolaus ein Telegrammwechsel...

statt, indem Sr. Majestät den Zaren auf den drohenden Charakter der russischen Mobilisation und der Fortdauer seiner eigenen Vermittlungstätigkeit aufmerksam machte...

Am 31. Juli richtete der Zar an Sr. Majestät den Kaiser folgendes Telegramm:

„Ich danke Dir von Herzen für Deine Vermittlung, die eine Hoffnung aufleuchten läßt, daß doch noch alles friedlich enden könnte. Es ist jedoch unmöglich, unsere militärischen Vorbereitungen einzustellen, die durch Österreichs Mobilisierung notwendig geworden sind...

Ich gebe Dir mein feierliches Wort daran!

Ich vertraue mit aller Kraft auf Gottes Gnade und hoffe auf den Erfolg Deiner Vermittlung in Wien für die Weltfriedens unserer Völker und den Frieden Europas.

Dein Dir herzlich ergebener Nikolaus.

Hierauf erwiderte Seine Majestät der Kaiser:

„Auf Deinen Appell an meine Freundschaft und Deine Bitte um Hilfe habe ich eine Vermittlungsaktion zwischen Deiner und der österreichisch-ungarischen Regierung aufgenommen. Während dieser Aktion im Gange war, sind Deine Truppen gegen das mit verbündete Österreich-Ungarn mobilisiert worden...

für die Sicherheit meines Reiches ...

his an die äußerste Grenze des Möglichen ...

Aus den beigefügten Aktenstücken ...

Telegramm des kaiserlichen Botschafters ...

Vom 21. Juli 1914. Den Inhalt des Erlasses ...

Telegramm des Reichslanzlers ...

Vom 28. Juli 1914. Wir bemühen uns unangeführt ...

Seine Majestät der Königin an den Jaren. Mit der größten Beunruhigung ...

Der Jar an Seine Majestät. Peterhof, Valais, 29. Juli ...

Seine Majestät an den Jaren. Vom 29. Juli, 6 Uhr ...

Seine Majestät an den Jaren. Vom 30. Juli, 1 Uhr ...

Mein Botschafter ist angewiesen ...

Telegramm des kaiserlichen Botschafters ...

Auf meine wiederholte bestimmte Frage ...

Unkultur und politische Verbrechenmoral.

Somit der Ausgang aus dem vom Auswärtigen Amt ...

Kriegsnachrichten.

Aus Ostpreußen.

Von einer russischen Kriegsstimmung war hier ...

Selbst in den ganz offen gelegenen deutschen Grenzorten ...

Das Bombardement von Libau.

Der Kreuzer „Augsburg“ bombardierte Libau. Vom ...

Das Ergebnis der getriggen Beratungen der Reichstagsfraktionen ...

Diplomatisches.

Ein Telegramm des Königs Georg an den Jaren.

Italien macht mobil. Mailand, 4. August.

Verbrechenmoral Österreich in den Arm zu fallen. Aber das war eine verlorene Spekulation ...

Kriegsnachrichten.

Der Kronprinz Generalleutnant.

Infolge des Kriegsausbruchs sind vier der kaiserlichen ...

Extracuriales aus Mex.

W. T. B. Mex., 4. August.

Der Gouverneur macht ein Schreiben einer Anzahl ...

Der Reichstag einmütig. Berlin, 3. August.

Nach einem Vortrag, den der Reichslanzler v. Bethmann ...

Die Kriegskredite. Berlin, 4. August. (W. T. B.)

Das Ergebnis der getriggen Beratungen der Reichstagsfraktionen ...

Diplomatisches.

Ein Telegramm des Königs Georg an den Jaren.

Wie offiziell mitgeteilt wurde, hatte König Georg am ...

Italien macht mobil. Mailand, 4. August.

Nach einer Mitteilung der Zeitung „Corriere“ ...

Schebeko noch in Wien. Wien, 4. Aug. (W. T. B.)

Der russische Botschafter Schebeko ...

Kanada befristet eine Invasion. Nach Londoner Meldungen ...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19140804023/fragment/page=0002

Vertical text on the right edge of the page, including page numbers and other markings.

Mitteldeutsche Bodenredit-Anstalt zu Greiz u. Frankfurt a.M.

Gesamtbetrag der am 30. VI. 14 im Umlauf befindlichen	a) Hypothekendarlehen	M. 48.174.600,-
	b) Grundrentendarlehen	28.311.800,-
	c) Kommunaldarlehen	36.700,-
Gesamtbetrag d. in d. Hypothekenregister eingetragenen Hypotheken		51.778.498,04
gegen Erwerbung von Grundrenten auszahlte Rentendarlehen		28.444.333,85
Kommunaldarlehen		321.290,13

Kriegsversicherung.

Mit jeder Lebensversicherung, die von aktiver Teilnahme am Kampfe durch Beieinigung während kommt, übernimmt die **Goldener Hans**, deren Deckungsmittel **430 Mill. Mk.** betragen, die **kostenlose Kriegsversicherung** und zahlt im Falle des Todes im Kriegs sofort die volle Versicherungssumme.

Repräsentant **O. Schindler**,
Dalle a. G., Bernburgerstr. 3. v.

Mitglieder - Versammlung des Vaterländischen Frauenvereins Halle a. S.

Wittwoch, den 5. August, nachmittags 5 Uhr, im Stadt-Bezirksamt des neuen Rathauses Vortrag von Herrn Geh. Sanitätsrat Dr. Wefus über die **Organisation der Hilfsarbeit im Dienste des Vaterländischen Frauenvereins zur Kriegszeit.**

Mitgliedskarte berechtigt zum Eintritt.
Antonie Dehne, Vorsitzende.

Warmbad

bei Wolkstein, sächs. Erzgeb., „das sächsische Gastein“, 455 m ü. O. — 29° C. w. Mineralquelle. Die hiesigen Bäder erzielen bei rheum. und nerv. Erkrankungen die gleiche Wirkung wie diejenigen von Gastein, Johannisbad (Böhmen), Vilsbib, Vöslau usw. — Prospekte gratis! Badedirektion.

Vermögensverwaltung und Interessenvertretung während des Krieges.

Ich erkläre mich hierdurch bereit, die Vermögensverwaltung solcher Personen zu übernehmen die infolge des Krieges an der eigenen Wahrnehmung ihrer Interessen verhindert sind.

Alteystraße 25.
Walter de Veer, Bankbeamter, Ehrenhänd. 2-111r.

Verein für Säuglingschutz.

Die hiesige Säuglingsfürsorgestelle ist aus Mangel an Personal geschlossen. Als Ersatz wird eine Vermittlungsstelle im Verband mit der Gesellschaft für Säuglingschutz im **Stadthaus, Schmeckerstr. 1, II., Zimmer Nr. 9**, eingerichtet. Täglich von 8-16 Uhr vormittags. Beratungen in Säuglingspflege und Ernährung, sowie Ausstellung von Stillscheinen werden dort von den hiesigen Sachverständigen erteilt.

Seminar-Kindergarten,

Holz 18. Anmeldungen täglich.

Strümpfe, Socken, Wadenwickeln
zu namend billigen Preisen empfiehlt
Paul Schenkecht, Große Klausstraße 5.

Empfehlenswerte
Einkaufsquellen
für die
Familie.

Stadt. Handels-Hochschule Cöln.

Das Vorlesungs-Verzeichnis für das Winter-Semester 1914/15 ist erschienen und durch das Sekretariat, Claudiusstrasse 1, zu beziehen.
Die Vorlesungen und Übungen beginnen am 22. Oktober 1914.
Der Studiendirektor. Prof. Dr. Chr. Eckert.

Un Deutschlands Frauen!

In schwerer Zeit, wo Tausende und Abertausende deutscher Frauen und Mädchen ihre Männer, ihre Söhne und Brüder hinausziehen lassen müssen, um den Feind vom Boden des deutschen Vaterlandes fern zu halten, um Ehre und Ansehen des deutschen Namens in der Welt zu wahren, wenden wir uns an alle deutschen Frauen und Mädchen mit der Bitte, uns helfend zur Seite zu stehen und ihr Scherlein auf dem Altare des Vaterlandes zu opfern. Wenn draußen Mannesmut und Vaterlandsliebe im Kampf für Kaiser und Reich Leben und Gesundheit zum Opfer bringen, wenn namentlich auch unsere wackeren Blaujaken im harten Kampfe stehen, dann wollen wir im Innern das heilige Feuer legendarischer Liebe anzufachen, um Hilfe bringen zu können, um die schweren Wunden zu heilen, die der Krieg in ungeahnter Maße schlagen wird. Tausende deutscher Frauen haben für diesen Zweck in Friedenszeiten geparkt für die Zeiten der Not, Tausende aber haben absteigend gestanden und unieren früheren Wahnsinn unbeachtet verflingen lassen.

Wenn wir uns heute deshalb noch einmal an die deutschen Frauen wenden, so wird dieser Hitt nicht ungehört verhallen. Alle deutschen Frauen und Mütter bitten wir: Gebt Euer Scherlein für unser Lazarett! Seht uns Linderung bringen in den Stunden der Not! und für Euer Frauen, die Ihr in opfervoller Bereitschaft Euer ganzes Ich zur Pflege der Verwundeten und Kranken geben wollt, kommt und helft die Wunden heilen. Wer immer ein Scherlein bringen will, übergebe es den auf unserer Redaktion — in der Stadt — eröffneten Sammelstellen des Flottenbundes. Wer immer selbst mit Hand anlegen und als Pflegerin in dieser schweren Zeit dem Vaterlande seine Dienste widmen will, melde sich der Redaktion.

Der geschäftsführende Ausschuss des Flottenbundes Deutscher Frauen E. U.

Frau Reichsgerichtsrat **Peters**, Leipzig, I. Vorsitzende,
Frau Ministerialrat von **Kumpfer**, München, II. Vorsitzende,
Frau **Schmidt-Tube**, Leipzig. Frau Konjul **Moske**, Leipzig,
Clärchen **Müller-Hannover**, Ehrenvorsitzende.

Molkerei-Genossenschaft Niemberg

E. G. m. b. H.

Bei den jetzigen schwierigen Verkehrsverhältnissen und durch Einziehung eines grossen Teiles unseres Personals und Pferdematerials sind erklärlicherweise Verzögerungen der Lieferungen zu gewärtigen. Wir bitten daher unsere verehrten Abnehmer freundlichst Rücksicht nehmen zu wollen. Jederzeit prompteste Bedienung in unseren nachstehenden Verkaufsstellen dagegen gewährleistet.

Hauptdepot: Lindenstr. 52. Tel. 2416.
Rannischestr. 21. Liebenauerstr. 1.
Martinstr. 12. Schulstr. 13.

Zurück Dr. Kloetzsch.
Zurückgekehrt Dr. Graevinghoff
Kunstarzt, Altes Promenade 23.
Von der Reise zurück.
Augenarzt Dr. Berger.
Von der Reise zurück, Sanitätsrat
Dr. Schuchardt,
Steinweg 16. I.
Von der Reise zurück
G. Stade - A. Gerdau
Hollweg 34. I.

Bücherrevisionen
für m. u. landw. Buchführung, **Auskünfte, Grundstücksverw.**, erledigt sachgemäß, direkt Joh. **Jenacke**, Al. Brauhausstr. 7. I.

Automobil-Reparaturen
werden prompt, gewissenhaft und billig ausgeführt.
Paul Hagemann, Automobil-Experte,
Galle a. E. Grünstr. 31. Tel. 1305.
Garage Tag u. Nacht geöffnet.
Reparatur und Teile-Verkauf.
Gegr. 1849. Tel. 436.

W. Tornau
Büchsenmacher
Leipzigerstrasse 21
empfehlend
Hühnerjagd
Jagdgewehre
In grosser Auswahl,
Jagdpatronen in Qualität,
stets auf Lager.

Ganze Namen od. Vornamen
lässt zum Zeichen von Wäsche rweben (rote Schrift a. weiß. Bande h. Schöne Nachh.). Gr. Steinstr. 54.

Offiziersäffel,
neu, zu verkaufen.
Vester, Sattelmacher, Mittelstr. 17.

Sehr günstig!
Gebrauchtes, tonntätiges
Piano 400,- Mk.
Piano: Iiter, Leipzigerstr. 73.
Metallbetten an Privat- u. öffentlichen, Katalog frei.
Büchsenmacher, Kinnberstr. 15.
Eisen- u. Metallwaren, Schulstr. 12. I. II.

Wer übernimmt den Verkauf **Wohlfahrt'scher** und **Wahlfahrt'scher** im Einkauf zu **Wahlfahrt'scher** von **Klara Wagner, Köhnenstr. 12.**
Jedes Mädchen 25.

Abfuhr - Institute.
Emil Banse, Reilmerstr. 1, Tel. 6237.
Akkumulatoren und Kleinbeleuchtung.
S. Albrecht, Alt. Markt 3. T. 1507.
Architekturen.
Paul Zahnmann, Dars. 9. T. 1749.
Asbest.
Culner & Vorens-Brandstr. 7. T. 320
Auskunfteien.
Reutzi & Grese, Gr. Ulrichstr. 42.
Automobile und Automobil-Reparaturen.
Südo-Zentrale Otto Käp, Leipz. Str. 12.
Flomeerstraße 7. Telefon 619.
Baugeschäfte.
Sermann Wäde, Königstr. 71.
Baumaterialien.
Rich. Wolf, Alt. Thür. Bahnh. T. 1113.

Beuten, Bettfedernhandlung und Bettfedern-Reinigungsanstalt.
Burkhardt, Br. Märkerstr. 17, S. u. A. Bettf. 17.
Böttcherellen aller Art.
Max Friedrich, Al. Märkerstr. 3.
Bürstenwaren.
H. Kunze, Leipzigerstr. 25. Telefon 2267.
Dampf-Wasch- und Plätt-Anstalten.
„Halloria“,
Wartenstraße 2. Telefon 2920.
am leistungsfähigsten.
Draht-, Drahtzaun- und Siebwarenfabrik.
Ed. Eichner & Co., Brunsenstr. 5.
Elektrische Licht- und Kraftanlagen, Klingel- und Telefonanlagen.
Franz Berger, a. d. Unterstadt 13. Telefon 2332.

Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen, Klingel-, Telefon-, Blitzableiter- und Beleuchtungskörper.
L. Rissland, Dyanberstr. 28. Telefon 1231.
Flüssigen.
Rich. Wolf, Alt. Thür. Bahnh. T. 1113.
Wasser-Ausleitung, Alt. Prom. 10.
Garten- und Gummischläuche.
Entner & Lorenz, Brandstr. 7. T. 320.
Handelschulen.
Werra Handelsschule „Werra“,
Reilmerstr. 9. Tel. 3528.
Willy Baer u. Sel. Dittmer,
Haus- und Küchengeräte.
H. Hermann, vorm. Wilt. Hedert, Gr. Ulrichstr. 57.
Heizungs- und Lüftungsanlagen.
Dider & Wernburg, Lurmitz.
Jalousien und Rollläden.
Paul Jalousie u. Rollläden-Fabrik
Werra Fabrik & Co., Krausenstr. 16. Telefon 2106.

Kinderwagen u. Korbwaren.
Theob. Hüter, Hauptstr. 94. T. 1198.
Kohlen, orients. Koka.
M & W
Riebeck-Briketts
sind in allen besseren Kohlen-Handlungen zu haben.
600 Watt - Nollen - Junior Telefon
verl. Königstr. (a. Thür. Bahnh.).
Hallescher Kontenlof s. S.

Rich. Wolf, Alt. Thür. Bahnh. T. 1113.
Solches Nollenwert **O. m. u. S.**,
Sünderstraße 5. Telefon 782.
Sümann & Co. u. h. S.
Zell. D. u. Buch. Str. 45. T. 5149.
Solches **Roblen** in Breitenfontor
Anzahlweise warde m. h. S.
Ede **Wernburg** u. **Schmidt**.
Tel. 3833. u. andern Bahnhöfen.
Lederhandlung.
Paul Wernburg, Wagnersbergstr. 8.
Möbel Spiegel und Polsterwaren.
Georg Schalte, Gr. Märkerstr. 26.
Nähmaschinen.
Singer Co., Nähm.-A.-G.
Gelpaigerstr. 23 u. Gelpf. 47.
Oelen und Herde.
G. Pampelsh, Burgstr. 48. T. 3192.
Optiker und optische Anstalten.
H. Riemann, Moritzwinger 9.

SAALE
Königsstr. 93. Tel. 1439.

Putzgeschäfte.
S. Seiler, Steg 1. Tel. 688.
Riemenschnüre.
Culner & Vorens-Brandstr. 7. T. 320
Schneider für Damen.
Wagner, Wobel, Lammstr. 1.
Wierstra. I. Köttim u. **Rieder**.
Schneider für Herren.
D. Seimath, Steg 19.
Anzug nach Maß von **K. 42** an.
Tapeeten.
Serm. Sidihof, Gr. Klausstr. 4.
Lapazierer und Dekorateur.
Serm. Sidihof, Krausenstraße 2.
Telephon 5674.
Max Worn, Gr. Brauhausstr. 14.
Telephon 2267.
Freibrieten.
Culner & Vorens-Brandstr. 7. T. 320
Zahnkünstler.
Willy Winder, am Weiss. Turm.
Zoologische Handlung.
Otto Bentz, L. Wucherstr. 12.

Empfehlenswerte
Einkaufsquellen
für das
Geschäft.

Geschäftsanzeiger für Haus- u. Wirtschaftsbedarf.
Einkaufsquellen für die Familie, Wirtschaft, Lebensmittel, Haushaltung,
Baumarkt, Innenarchitektur und Raumkunst.

Zahn-Atelier „Britannia“, Gr. Ulrichstr. 11: Künstliche Zähne mit u. ohne Entfernng der Wurzeln. Garantie f. Sitz ohne Entfernng der Wurzeln. Spezialbehandlung für nervöse und ängstl. Personen. — Sehr massige Preise. — Teilzahlung. — Tel. 3865. — Plomben von allem Material